

kontore für Zucht- und Nutzvieh, weil dort ungesetzliche Abschlachtungen von Zucht- und Nutzvieh begünstigt wurden, die von feindlichen Kräften organisiert wurden.

Die Parteikontrollkommissionen unterstützten ländliche Parteiorganisationen dabei, Vorstellungen einer konfliktlosen Entwicklung und eines sogenannten dritten Weges in der Landwirtschaft zu überwinden. Zur Zeit der sozialistischen Umgestaltung deckten sie Erscheinungen des Opportunismus und des Dogmatismus auf, die die Gewinnung der Bauern für die LPG erschwerten.

Die ideologische Zersetzungsarbeit des Klassenfeindes fand ihren besonderen Ausdruck in der organisierten Abwerbung von Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik. Das veranlagte die Parteikontrollkommissionen, sich mit dem Verrat von Parteimitgliedern an der Deutschen Demokratischen Republik und seinen Ursachen sowie mit der Behandlungsweise dieser Fälle in den Grundorganisationen zu befassen. Diese Arbeit führte in ihrem Ergebnis zur Erhöhung der revolutionären Wachsamkeit, zur besseren Beachtung von Signalen und zum offensiven Kampf gegen feindliche Ideologien.

In den Tagen des 13. August 1961 gab die ZPKK allen Parteikontrollkommissionen Hinweise für die Schwerpunkte ihrer Arbeit. Obwohl die Partei in diesen Tagen eine hohe Kampfmoral, Standhaftigkeit und Prinzipienfestigkeit bewies, unterschätzten Teile der Parteimitgliedschaft den Kampf um die Sicherung und Festigung der Einheit und Reinheit der Partei. Die ZPKK orientierte deshalb alle Parteikontrollkommissionen darauf, den Kampf um die Einheit und Reinheit der Partei noch wirksamer zu führen und eine konkrete Arbeit zu leisten, die der jeweiligen Lage im Kreis oder Bezirk entspricht und auf die Überwindung aller Verzerrungen und Entstellungen gerichtet ist.

Die ZPKK überprüfte die Arbeit der BPKK Karl-Marx-Stadt, Berlin und Gera, weil deren Tätigkeit nicht immer den Aufgaben gerecht wurde. So lief; zum Beispiel die BPKK Karl-Marx-Stadt Verletzungen der Leninischen Normen des Parteilebens zu. Diesen BPKK wurden Hinweise zur Verbesserung ihrer Arbeit gegeben.

Die Parteikontrollkommissionen schenkten in der Berichtsperiode entsprechend der Kritik des Politbüros den Erziehungsfragen in der Partei eine größere Aufmerksamkeit.

Sie ließen sich davon leiten, daß unsere Partei ein Kampfbund Gleichgesinnter ist und der Kampf um den Sieg des Sozialismus in der Deut-